



STADT  
SAALFELD  
SAALE



2023  
05/06

*informativ*  
**SAALFELD**  
Stadtgeschichte / Veranstaltungen / Wissenswertes

# THERAPIE

---

# HAUS Grüne Mitte

PHYSIOTHERAPIE + MEDIZINISCHE FITNESS

## **Physiotherapie**

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Traktionsbehandlung

Elektro-/Ultraschalltherapie

Massage

## **Medizinische Fitness/ Gerätetraining**

Neurophysiologische Behandl.

Manuelle Lymphdrainage

Gerätegestützte KG/

Medizinische Trainingstherapie

Wärme-/Kälteanwendung

Hausbesuche, ärztlich verordnet

## **Rehabilitationssport Prävention**

**"Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern."**



**07318 Saalfeld · Grüne Mitte 17**

**Telefon (03671) 521462**

**info@therapiehaus-gruene-mitte.de**

**www.therapiehaus-gruene-mitte.de**

## Stadtgeschichte

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Kalenderblätter         | 4 |
| Saalfeld, 17. Juni 1953 | 9 |

## Veranstaltungen

|   |    |
|---|----|
| Feuriger Samba und Harfenmusik            | 14 |
| Veranstaltungsübersicht                   | 16 |
| Stadtplan                                 | 24 |
| Übersicht Veranstaltungsorte              | 26 |
| Veranstaltungen im Höfchen Mai/Juni 2023  | 28 |
| Saalfelder Marktfest                      | 29 |
| Auf in die vierte Runde: Stadtradeln 2023 | 32 |

## Wissenswertes

|   |    |
|---|----|
| Feuerwehr Saalfeld/Saale -<br>Werde Mitglied im TEAM 112!       | 34 |
| Sponsoren für die Nachwuchsgewinnung gesucht!                   | 37 |
| Martin Jahn - vom Bauhaus nach Saalfeld                         | 39 |
| Gärten und Parks in Thüringen - Fotoausstellung                 | 40 |
| Die Saalfelder Museumsnacht                                     | 42 |
| Dr. Gerhard Werner  | 43 |
| Neues aus der Bibliothek mit Rückblick<br>und Ausblick auf 2023 | 44 |

### Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 32. Jahrgang, Heft 05/06-2023

### Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing

Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

Telefon: 03671\_598207, Fax: 03671\_598206

E-Mail: [stadtmarketing@stadt-saalfeld.de](mailto:stadtmarketing@stadt-saalfeld.de)

**Fotos:** Stadtverwaltung Saalfeld/Saale

Titelbild: Pressefoto Voxclub, Christian Barz

**Redaktionsschluss:** 24. März 2023

**Auflage:** 3.000 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.

Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

## Kalenderblätter

**Vor 640 Jahren ...**

Am 14. Mai 1383 überlassen die Grafen Heinrich XXIII. und Günther XXVII. von Schwarzburg die Brückenskapelle Sankt Gehülfen sowie die Kapellen in Gorndorf und Köditz mit allem Zubehör dem Saalfelder Stadtrat als freies Eigentum. Neben allen Rechten übernimmt der Rat die Pflichten zur Erhaltung der Brücke und zur



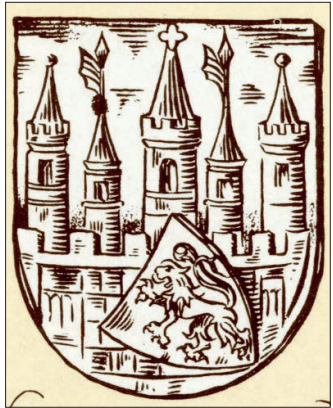
Saalebrücke mit Gehülfen-Kapelle. Saalfelder Notgeldschein von 1922. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Verwaltung der Kapellen. Ein städtischer Brückenmeister, dessen Amt 1439 erstmals erwähnt wird, hat alle in der Kapelle niedergelegten Almosen an den Rat abzuliefern. Die Geldbeträge werden für die laufende Instandhaltung der Brücke verwendet.

Die Geldbeträge werden für die laufende Instandhaltung der Brücke verwendet.

**Vor 625 Jahren ...**

Eine Urkunde des Saalfelder Stadtrates vom 21. Juni 1398 über die Bestätigung einer Wachsspense an die Pfarrei der Johanniskirche zeigt erstmals das neue Ratsiegel: Innerhalb der Umschrift SIGILLVM CIVITATIS SALVELD erscheint das Abbild einer Stadt mit einer aus Quadern errichteten Stadtmauer und fünf unterschiedlich hohen Türmen. Auf die Mauer ist ein schräggestellter gotischer Wappenschild mit dem aufsteigenden Löwen der Markgrafschaft Meißen gelegt. Das zuvor gebräuchliche Siegel mit dem Schwarzburger Löwen musste geändert werden, da die Stadt Saalfeld seit 1389 nicht mehr zum Herrschaftsbereich der Schwarzburger, sondern zu dem der Wettiner gehört.



Siegel des Saalfelder Rates von 1398. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

**Vor 475 Jahren ...**

Im Juni 1548 wird auf der Lacheninsel in Altsaalfeld die seit 1524 bestehende landesherrliche Schmelzhütte zur Verhüttung der Kupfer- und Silbererze des Roten Berges sowie des Wachserzes

vergrößert und neu eingerichtet, so dass sie nunmehr über vier Schmelzöfen verfügt. Das Werk in der späteren Hüttenstraße geht 1866 ein. Nachdem alle Gebäude von zwei Saalfelder Farbfabriken übernommen worden waren, fallen sie 1890 einem Brand zum Opfer. Um 1550 bestehen außerdem die sogenannte obere Schmelzhütte auf dem Köditzer Anger in der Nähe der späteren Neumühle, die der Münzmeister Gregor Einkorn betreibt, und eine dritte des Hüttenmeisters Bastian Eß aus Kempten im Allgäu.

### *Vor 180 Jahren ...*

Am 11. Mai 1843 gründen die Brüder Heinrich und Johannes Dehler eine Drahtweberei in der Saalstraße 6. An gleicher Stelle hatte bereits ihr Vater, der Siebmacher Johann Heinrich Dehler aus Grub am Forst, 1826 ein Gewerbegeschäft zu Herstellung und Vertrieb von Drahtgewebeprodukten eröffnet. Die Drahtweberei produziert als erster Saalfelder Betrieb dieser Branche ab 1845 fabrikmäßig. Um 1856 treten der Bruder Adolf Dehler und der Kaufmann Eduard Kurth der Firma bei, die sich nunmehr Dehler, Kurth & Co. nennt. Dem Betrieb in der Saalstraße wird 1863 durch Ankauf des ehemaligen Lusthäuschens auf dem Vorwerksgelände in Graba ein zweites Fabrikgebäude angegliedert. Am 4. November 1864 erfolgt der Austritt von Eduard Kurth, daraufhin werden am 22. Februar 1865 die Brüder Hugo und Carl Heinze Teilhaber des Unternehmens (Firma Heinze & Dehler). Gleichzeitig scheidet Heinrich Dehler aus und führt den Stammbetrieb in der Saalstraße unter der Bezeichnung Gebrüder Dehler getrennt weiter. Im Jahre 1904 zählt die Firma 52 Beschäftigte. Die Firma Heinze & Dehler in Graba wird nach dem Austritt von Johannes Dehler 1869 unter dem Namen Heinze & Keil neu gegründet.

### *Vor 160 Jahren ...*

Am 18. Juni 1863 gründet der „Turnverein 1861“ auf Anregung seiner Mitglieder Bankkaufmann Clemens Lemmerzahl, Bergdirektor Hartmann, Turnlehrer Heinrich Franke und Maurermeister Christian Winter



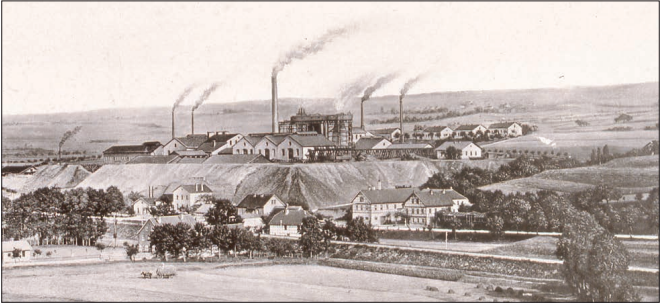
Gründungsmitglieder des „Turnvereins 1861“. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

in der Gastwirtschaft zum Felsenkeller am Weidig die Saalfelder Freiwillige Feuerwehr. Es wird beschlossen, dass die Mitglieder bei ausbrechenden Bränden in der Stadt freiwillig Hilfe leisten und Löschdienste verrichten. Als erster Kommandant wird Bergdirektor Hartmann eingesetzt. Der Magistrat stellt am 19. Januar 1866

eine sogenannte Pariser Karrenspritze mit Windkessel und Ausrüstung (Gurt, Karabiner, Axt) für fünf Steiger zur Verfügung. Wenig später werden ein Sprungtuch, ein Rettungsschlauch und vier Leitern angeschafft. 1876 wird das ehemalige städtische Brauhaus in der Fleischgasse als Spritzenhaus eingerichtet.

### **Vor 150 Jahren ...**

Am 7. Juni 1873 wird in Unterwellenborn die Maximilianshütte unter der Direktion von Ferdinand Chelius als Zweigbetrieb des



Ansicht der Maxhütte. Lichtdruck, um 1890. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

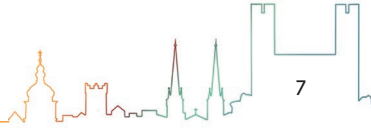
Eisenwerkes Sulzbach-Rosenberg eröffnet und durch Anblasen des ersten Hochofens in Betrieb genommen. Voraussetzung zur Entstehung des Werkes war 1872 der Erwerb der Eisenerzgruben bei Kamsdorf und der Abbau des dortigen Erzes. Als Folge des 1877 in Betrieb genommenen Bessemer-Stahlwerkes werden 1878 ein zweiter und 1882 ein dritter Hochofen angeblasen. Ein 1880 in Betrieb genommenes Blockwalzwerk wird 1898 wieder geschlossen, so dass die Maxhütte bis 1921 als reiner Hochofenbetrieb weiterbesteht.

### **Vor 125 Jahren ...**

Am 10. Juni 1898 wird nahe des Schützenhauses am Weidig eine städtische Badeanstalt eröffnet, nachdem sie bereits zwei Jahre zuvor provisorisch eingerichtet worden war. Der Standort unterhalb der Stadt ist jedoch sehr ungünstig gewählt: Bevölkerungswachstum und Industrialisierung belasten die Saale zunehmend mit Abwässern, die



Saalfelder Flussbad am Köditzbach, um 1933. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)



unmittelbar in die Badeanstalt hineingetragen werden. Bereits 1905 beschließt der Stadtrat daher die Verlegung der Badeanstalt an eine geeignetere Stelle oberhalb der Stadt. Gewählt wird schließlich ein Gelände an der Einmündung des Köditzbaches in die Saale, nahe der Pumpstation des Wasserwerks. Dieses neue „Licht-, Luft-, Sonnen- und Wasserbad“ wird an den Verein für Gesundheitspflege verpachtet und nimmt seinen Betrieb zur Saison 1907 auf.

**Vor 110 Jahren ...**

Am 10. Juni 1913 eröffnet die Schwarzburgische Landesbank Sondershausen ihre Filiale Saalfeld in einem neuen Geschäftshaus am Saumarkt (Saalstraße 17), das anstelle der 1911 abgebrannten Hintergebäude des Höhnschen Hauses errichtet worden ist. Die Bank wird am 4. Mai 1926 durch die Disconto-Gesellschaft Berlin übernommen. Am 1. Juni 1926 richtet dann in den Verwaltungsräumen die Thüringische Staatsbank Weimar eine Zweigstelle ein.

**Vor 90 Jahren ...**

Am 30. Juni 1933 brennen mehrere Gebäude in der Darrtorstraße, Ecke Saumarkt, ab. Betroffen sind das Lager des Kaufmanns Höhn, das Porzellanlager der Firma Emil Döpel und eine leerstehende Scheune am Saumarkt.



Brand am Darrtor, 30. Juni 1933. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Auf der Brandstätte werden Gewerbegebäude errichtet, die 1937 erneut einem Brand zum Opfer fallen.

**Vor 60 Jahren ...**



Speisesaal des Sanatoriums Bergfried, um 1979. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Am 2. Mai 1963 eröffnet in dem seit 1960 unter der Verwaltung des FDGB stehenden Haus „Bergfried“ ein Diabetiker-Sanatorium mit 70 Plätzen. Das Kurprogramm für die Patienten umfasst

Intensiv-Therapiewochen innerhalb der lebenslangen Rehabilitation zur Erhaltung und Wiederherstellung der bedingten Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Das von 1922-1924 als Wohnhaus des Unternehmers Ernst Hüther entstandene Gebäudeensemble wird zusammen mit dem 18 Hektar großen Park 1976 unter Denkmalschutz gestellt. Pflege und Erhaltung des Parks werden teilweise durch „Arbeitstherapie“ als Bestandteil des Kurprogramms gewährleistet, unterstützt durch den 1977 gegründeten „Freundeskreis Bergfried“ des Kulturbundes.

### ***Vor 30 Jahren ...***

In seiner Sitzung vom 19. Mai 1993 beschließt der Saalfelder Stadtrat die Verleihung des Ehrenbürgertitels an den Oberbürgermeister der Partnerstadt Kulmbach, Dr. Erich Stammberger, in Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste bei der Schaffung partnerschaftlicher Beziehungen zwischen Kulmbach und Saalfeld. Die Übergabe der Urkunde erfolgt drei Tage später bei einem Empfang in der Schloßkapelle und anschließend im Rathaus anlässlich einer Feier zum fünfjährigen Bestehen der Städtepartnerschaft.

Dr. Dirk Henning  
Stadtmuseum/Stadtarchiv

# OUTRANGE

## MEDIA



## Saalfeld, 17. Juni 1953

Vor genau 70 Jahren, kaum vier Jahre nach ihrer Gründung, befand sich die DDR im Juni 1953 für kurze Zeit im Ausnahmezustand. Unzufriedenheit in der Bevölkerung über die wirtschaftliche und die politische Situation im Lande entlud sich in einer Protestwelle, die von Berlin ausging und innerhalb weniger Stunden das ganze Land erfasste. Diese Protestwelle - in Ost und West später je nach politischer Ausrichtung als „faschistische Provokation“ oder als „Volksaufstand“ gedeutet - erreichte auch Saalfeld. Obwohl das Saalfelder Gebiet kein ausgesprochener Schwerpunkt der Ereignisse war, geschahen auch hier Dinge, an die zu erinnern lohnt. Im Mittelpunkt der Unru-



Streikende Arbeiter in der Maxhütte am 17. Juni 1953. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

hen stand dabei die Maxhütte in Unterwellenborn, die 1953 als bedeutendster Standort der Stahlerzeugung in der DDR gelten konnte.

Bereits einige Wochen vor dem 17. Juni 1953 hatte sich die Stimmung in der Bevölkerung dramatisch verschlechtert. Versorgungsengpässe, die vom ZK der SED beschlossene zehnpromzentige Normenerhöhung und die forcierte Gründung von Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) auf Kosten unabhängiger Bauern lösten Diskussionen und Proteste aus. Vereinzelt kam es bereits Anfang Juni zu Aktionen gegen Parteifunktionäre; Saalfeld galt als ein Schwerpunkt „negativer“ Diskussionen. Die Situation eskaliert schließlich am 16. und 17. Juni, als Informationen über die Vorgänge in Berlin auch nach Saalfeld gelangen, wobei der RIAS („Rundfunk im amerikanischen Sektor“) eine zentrale Rolle spielt. Wer den Westberliner Rundfunksender nicht hörte, beispielsweise die Angehörigen des Volkspolizeiamtes Maxhütte, wurde von den folgenden Ereignissen gänzlich überrascht.

In der Nacht vom 16. zum 17. Juni versuchten in Unterwellenborn zwei Angehörige der Bau-Union Jena, die in der Maxhütte eingesetzt waren, einen VP-Oberwachtmeister zur Desertion zu bewegen, indem sie ihm von den Ereignissen in Berlin berichteten. Beide wurden jedoch verhaftet und auf der Wache in Unterwellenborn festgesetzt. Erst durch ihre Aussagen erfuhr die Volkspolizei, dass es in der Hauptstadt zu Unruhen gekommen war. Am Morgen des 17. Juni gegen fünf Uhr kam dann aus Gera die Anweisung an alle VP-Angehörigen, sich in ihre Dienststellen zu begeben. Im VP-Amt Unterwellenborn wurden Gummiknüppel und Waffen ausgegeben. In der Maxhütte weigerten sich unterdessen etwa 150

Beschäftigte der Bau-Union, ihre Arbeit aufzunehmen. Sie verlangten die Freilassung ihrer beiden Kollegen. Nachdem keine Reaktion erfolgte, schlossen sich immer mehr Beschäftigte den Streikenden an, deren Zahl bis zum Mittag auf 800 bis 1000 anstieg. Schon bald wurden außer „Freilassung der Verhafteten“ radikalere Forderungen laut, so der Ruf nach einem Generalstreik der Maxhüttenkumpels und schließlich sogar nach dem Sturz der Regierung Ulbricht. Partei- und Bauleitung der Bau-Union waren völlig überfordert und riefen die SED-Kreisleitung zu Hilfe. Ein Teil der Streikenden begab sich in die Maxhütte, um die Kumpel zur Teilnahme aufzufordern. Die Mehrheit versammelte sich im neu gebauten Speisesaal der Maxhütte. Versuche von Agitatoren der Partei, hier auf die Diskutierenden einzuwirken, gingen im allgemeinen Protest unter. Der Vorschlag eines SED-Genossen, doch eine Delegation zur Klärung aller Fragen zu bilden, erntete Hohngelächter. Erneut wurden Regierung und SED heftig kritisiert.

Spontan organisierten sich die im Speisesaal Versammelten: Man bestimmte Wortführer und beschloss, eine Resolution zu verfassen. Fünf Punkte sollten in diese Resolution aufgenommen werden: Rücktritt der Regierung, Freilassung aller politischen Gefangenen, Abschaffung der Normen, freie Wahlen, Schaffung eines einheitlichen Deutschland. Damit war aus dem wirtschaftlichen ein eminent politischer Protest geworden. Ein Arbeiter verkündete öffentlich, *er wäre ein alter Kommunist, aber dieser Regierung hätte er das Vertrauen abgesprochen.* Die Stimmung war aufgeladen, *selbst führende Kader stecken ihre Parteiabzeichen unter den Kragen.*

# BEFEHL

## s Leiters der Garnison der Sowjetischen Armee

Mit dem heutigen Tage wird in der Stadt und dem Kreisgebiet der Kriegszustand erklärt.

Ich verbiete bis auf weiteres die Durchführung von Demonstrationen, Meetings, Versammlungen und sonstige Ansammlungen.

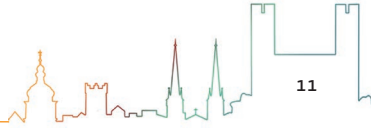
Im Falle der Nichtbeachtung der Forderungen dieses Befehls, bei Störung der öffentlichen Sicherheit und bei Anwendung von Widerstand wird Waffengewalt angewendet.

d/Saale, 17. Juni 1953  
hr

**Leiter der Garnison  
der  
Sowjetischen Armee**

Plakat aus Saalfeld vom 17. Juni 1953.  
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

In der Zwischenzeit hatte der Betriebsfunkt der Maxhütte auf Anweisung der Parteileitung begonnen, gegen den Streik zu agitieren. Die Maxhütten-Kumpel wurden über Lautsprecher aufgerufen, ihre Treue zur Regierung unter Beweis zu stellen und dem „Aufbruch“ fernzubleiben. Als diese Durchsagen im Speisesaal gehört wurden, erhob sich neuer, heftiger Protest. Die Abfassung der geplanten Resolution wurde abgebrochen und man beschloss, stattdessen einen Demonstrationzug nach Saalfeld durchzuführen und die Forderungen dort unmittelbar am Sitz des FDGB vorzubringen.



Gegen 14 Uhr räumten die Streikenden den Speisesaal und zogen durch die Maxhütte in Richtung Bahnhof Unterwellenborn. Der Betriebsfunk sendete weiterhin Parolen gegen den Streik. Wutentbrannte Bauarbeiter versuchten daraufhin, den Funkraum zu besetzen, wurden jedoch durch inzwischen dort zusammengezogene Polizeikräfte daran gehindert. Etwa 150 Polizisten bewachten Hauptgebäude, Funkraum und Parteileitung. Sie waren mit scharfer Munition ausgerüstet und luden ihre Karabiner durch. Um 14:15 Uhr verließen zwischen 600 und 800 Demonstranten das Hüttengelände und zogen durch Unterwellenborn. Der Marsch verlief geordnet, es kam zu keinerlei Schäden. Nachdem sich herausstellte, dass kein Personenzug nach Saalfeld fuhr, machte man sich zu Fuß auf den Weg. Unter lauten Rufen wie „Wir brauchen keine Volkspolizei“, „Wir brauchen keine Volksarmee“ und „Nieder mit der Regierung“ zog die erregte Menge in Richtung Stadt. In Gorndorf schlossen sich weitere Arbeiter, die dort mit dem Straßenbau beschäftigt waren, an.

Das Volkspolizeikreisamt in Saalfeld und die örtliche Parteileitung gerieten nun in Panik. Man war überzeugt, die Lage aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen zu können. Um die Demonstration aufzuhalten, schien nur noch der Einsatz militärischer Gewalt möglich. In ihrer Not riefen die Verantwortlichen daraufhin den Kommandanten der sowjetischen Garnison in Saalfeld zu Hilfe. Damit leisteten Partei und Volkspolizei - wie zur selben Zeit in der gesamten DDR - ihren „Offenbarungseid“. Tatsächlich rettete nur die Besatzungsmacht an diesem 17. Juni 1953 die Regierenden vor ihrem eigenen Volk, so auch in Saalfeld. Um 16 Uhr verhängte der sowjetische Stadtkommandant den Kriegszustand über das gesamte Kreisgebiet. Gleichzeitig rückten Rotarmisten in fünf Zügen aus der Beulwitzer Kaserne aus. Mit Panzern fuhren sie durch die Stadt den Demonstranten entgegen. Noch bevor beide Seiten aufeinandertrafen, eilte der Leiter des VP-Kreisamtes nach Gorndorf, um den Demonstranten die Verhängung des Kriegszustands zu verkünden. Dabei wurde er *mit seinem PKW eingeschlossen und obwohl Stimmen laut werden „schmeißt den Wagen um“ (kam) es zu keinerlei Tätlichkeiten*. Vor der Eisenbahnbrücke am Brauhaus sahen sich die Arbeiter dann schließlich den Geschützen und Gewehren der sowjetischen *Freunde* gegenüber. Der Demonstrationzug kam ins Stocken. Zwei Stunden lang stand man sich gegenüber, während Partei-Agitatoren die Menge bedrängten, sich aufzulösen und zurückzugehen. Erst gegen 18:20 Uhr gelang dies.

Nur langsam beruhigte sich die Lage. In der Saalfelder Stadtverwaltung gärte es, hier wurden heftige Angriffe gegen die Politik der SED laut. Auch die Privilegierung bestimmter Personen bei der Wohnungsvergabe erfuhr Kritik. Am Abend und in der Nacht kam es zu Zusammenstößen zwischen der Polizei und Jugendlichen

rund um den Saalfelder Markt. Mehrere Personen wurden festgenommen. Auch am Bahnhof Unterwellenborn erfolgten Festnahmen. Insgesamt jedoch nahm die militärische Drohung dem Protest seine Spitze. Aufbruchsstimmung schlug in Angst um. Am Morgen des 18. Juni wurde dann in der Maxhütte wieder weitgehend normal gearbeitet, nur vereinzelt kam es noch zu spontanen Streiks durch Angehörige der Bau-Union.

In den folgenden Monaten schlugen die Machthaber im ganzen Land zurück. Todes- und hohe Freiheitsstrafen wurden gegen sogenannte *Rädelsführer* verhängt. Unter den zahlreichen Opfern befand sich auch der in Remschütz geborene und in Magdeburg lebende Herbert Stauch. Er und drei andere Männer hatten am 17. Juni die Forderungen der Magdeburger Demonstranten im dortigen Polizeipräsidium vorgetragen. Von sowjetischen Soldaten verhaftet und vor ein Militärtribunal gebracht, wurde Stauch als *Konterrevolutionär* zum Tode verurteilt und am 18. Juni erschossen. Erst 43 Jahre später hob die russische Generalstaatsanwaltschaft dieses Urteil auf und rehabilitierte Herbert Stauch. In der gesamten DDR, so auch in Saalfeld, folgten auf den 17. Juni 1953 energische Säuberungsmaßnahmen innerhalb der SED, vor allem in den Betriebsparteiorganisationen, ein verstärkter Ausbau des Staatssicherheitssystems sowie die Einführung von Kampfgruppen in den Betrieben. Staats- und Parteiführung zogen ihre Lehren aus den Ereignissen. Sie begegneten ihrem Volk von da an vor allem mit Misstrauen. Nie wieder - so ihr Ziel - sollte dieses Volk das Gesetz des politischen Handelns in seine eigenen Hände nehmen.

Dr. Dirk Henning  
Stadtmuseum/Stadtarchiv

# BADESPASS

## im Saalfelder Freibad



SAALFELDER BÄDER GMBH

10 m Sprungturm • 65 m Rutsche • Basketball  
4 Wasserbecken • schöner Kinderspielplatz  
2 Beachvolleyballanlagen • Imbiss u. v. m.



10.06.23 Beachparty • 01.07.23 Mondschein-Schwimmen  
07.07.23 Neptunfest • 16.09.23 Hundeschwimmen

Tiefer Weg 5 • 07318 Saalfeld/Saale • Tel. 03671-33917  
Mai - Sept. täglich ab 9.00 Uhr geöffnet • [www.saalfelder-baeder.de](http://www.saalfelder-baeder.de)

# 32. Saalfelder DETSCHERFEST

1. JULI 2023

13 - 18 Uhr

Saalfelder Marktplatz

Für musikalische  
Unterhaltung ist  
gesorgt ...



Oldtimer- & Replica-Präsentation  
des Saalfelder ORC



STADT  
SAALFELD  
SAALE

SAALFELD + KULTUR

## Feuriger Samba und Harfenmusik

*Bei den Thüringer Symphonikern beginnt die Open-Air-Saison*

In den fröhlichen Konzerten der Thüringer Symphoniker vermischen sich musikalische Welten aufs Spannendste. Denn wieder einmal verlässt das traditionsreiche Orchester ausgetretene Pfade, um dem Publikum neue Klangerlebnisse zu ermöglichen. Ob beim feurigen 8. Sinfoniekonzert im Mai, bei der jugendlichen „Zukunftsmusik“ im Juni oder schließlich unterm Himmelblau auf dem Hohen Schwarm – Höhepunkte gibt es in den nächsten Wochen einige. Auch die beliebten Schlosskonzerte kehren in die barocke Schlosskapelle zurück.

Was haben lebensfreudiger Samba und die Harfe gemein? Das 8. und zugleich letzte Sinfoniekonzert der Saison - „Só Danço Samba“ - bringt beides zusammen: schwungvoll und temporeich, voller südamerikanischer Rhythmen und Melodienvielfalt. Den musikalischen Faden am Pult der Thüringer Symphoniker hält diesmal die brasilianische Dirigentin Ligia Amadia in der Hand. Solist ist der vielgefragte Harfenist Joel von Lerber, dem Publikum bereits bekannt.

Warum immer in die Ferne schweifen? Ganz aus den Archiven der Rudolstädter Hofkapelle bedient sich das 3. Schlosskonzert. Nicht fehlen dürfen Werke von Traugott Maximilian Eberwein, aber auch von Christoph Ernst



Joel von Lerber. (Foto: David Reisler)

Graf und Heinrich Christoph Koch. Ein musikalisches Böhmen begegnet dem Publikum im 4. Schlosskonzert. Ob mit Mozart, Wagenseil, Winter oder Koželuh – einen Klangreichtum gibt es auch dort zu entdecken. Die Solisten der Schlosskonzerte kommen, wie meist, aus den eigenen Reihen der Thüringer Symphoniker.

Ein riesiger Klangkörper, der Jung und Alt, Profi und Hobbymusiker vereint – die „Zukunftsmusik“ ist seit Jahrzehnten nicht mehr wegzudenken aus dem Konzertleben dieser Region. Von Generalmusikdirektor Oliver Weder einst ins Leben gerufen, haben sich zusammen mit den Thüringer Symphonikern schon einige Nachwuchstalente erste Spuren verdient. Das gemeinsame Abschlusskonzert, zu dem auch die Musikschulen Saalfeld, Rudolstadt und Saale-Orla sowie der Chor des Fridericianums einladen, ist für Publikum und Akteure stets ein aufregender Genuss.



Foto: Friederike Lüdde - Operngala 2022.

Ende Juni wird es höchste Zeit, den Konzertsaal in die Natur zu verlegen. Ob am altehrwürdigen Hoher Schwarm in Saalfeld oder auf der Picknickdecke im Freibad Unterwellenborn – überall verbreitet der „Soundtrack des Sommers“ mit den Holz- und Blechbläsern sommerliche Stimmung. Eine festliche Opern-, Operetten- und Musicalgala ist auch in dieser Spielzeit der krönende Abschluss der Saison. „Klangzauber unterm Sternenzelt“ präsentieren wieder die jungen Stimmen der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar mit beliebten Melodien großer Komponisten.

*Karten für sämtliche Termine in Saalfeld und der Region sowie weitere Informationen sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 03672/4501000 und auf der Website unter [www.theater-rudolstadt.de](http://www.theater-rudolstadt.de) erhältlich.*

### **8. Sinfoniekonzert**

»Só Danço Samba«

19./20.05.2023, 19:30 Uhr, Meininger Hof Saalfeld

### **3. Schlosskonzert**

»Aus den Archiven der Hofkapelle«

09.06.2023, 19:30 Uhr, Schlosskapelle Saalfeld

### **4. Schlosskonzert**

»Von Böhmen in die Welt«

30.06.2023, 19:30 Uhr, Schlosskapelle Saalfeld

### **Zukunftsmusik**

Gemeinschaftskonzert der Thüringer Symphoniker mit Musikschulen der Region

16.06.2023, 19:30 Uhr, Meininger Hof Saalfeld

### **Klangzauber unterm Sternenzelt**

Galakonzert mit den schönsten Melodien aus Oper, Operette und Musical

08.07.2023, 20:00 Uhr, Hoher Schwarm Saalfeld

### **Soundtrack des Sommers**

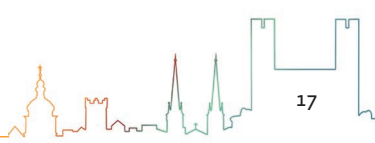
Konzert der Holz- und Blechbläser der Thüringer Symphoniker

15.07.2023, 19:30 Uhr, Hoher Schwarm Saalfeld

## Veranstaltungsübersicht

- Mo, 01.05. -  
So, 31.12.23  
Gottesdienst am Sonntag  
ab 9:30 Uhr | Johanneskirche Saalfeld,  
Gertrudiskirche Graba und Marienkirche Gorndorf
- Erlebnisausstellung im Gärtnerhaus  
Highlight: Virtueller 360-Grad-Rundgang durch die Villa  
täglich 9 - 18 Uhr | Gärtnerhaus im Bergfriedpark
- Erlebnisausstellung im Oberen Tor  
„Steinerne Chronik“ mit 3D-Aufnahmen entdecken  
täglich 9 - 18 Uhr | Oberes Tor
- Erlebnisausstellung im Darrtor  
Es geht ins Gefängnis - heute jedoch nur zu Besuch  
täglich 9 - 18 Uhr | Darrtor
- Saalfelder Grottoneum - Anfassen, Staunen, Mitmachen  
täglich 10 - 18 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Führung Schaubergwerk Feengrotten\*  
täglich 10 - 17 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Kinderführung Feengrotten\* (ab 4 Jahre)  
täglich 11 und 13 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene\*  
Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten  
Di - So 10 - 12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr und  
13:30 bis 15:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten
- Kinder-Stunde im Naturheilstollen\*  
Di - So 16 - 17 Uhr | Heilstollen Feengrotten
- Abend-Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene\*  
Mi 17:30 - 19:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten
- Führung Schaubergwerk Morassina  
Di - So 10:30 - 14:30 Uhr | Schaubergwerk Morassina
- Heilstollen Schaubergwerk Morassina, 2 Stunden  
Di - So 9:30 - 11:30 oder 12 - 14 Uhr  
Telefonische Anmeldung erbeten: 036701\_61577  
Schaubergwerk Morassina
- Mo, 01.05. -  
So, 07.05.23  
Sonderausstellung - „Jugend in der Krise“  
10 - 17 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum
- Mo, 01.05. -  
Fr, 30.06.23  
Schwimm wie ein Fisch  
Saalfelder Schwimmhalle
- Mo, 01.05. -  
Okt. 23  
Besuch des Feenweltchens  
täglich 10 - 18 Uhr | Saalfelder Feengrotten





- Di, 02.05.23 Vorhang zu - Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre  
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Heilstollen Exklusiv\*  
Das Angebot ist für Pärchen, Freunde oder Familie ...  
17:30 - 18:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten  
Weitere Termine: Di, 09.05.23 u. 16.05.23 | 17:30 Uhr
- Mi, 03.05.23 1503. Abendmotette - Cantiga (Eintritt frei)  
19:30 Uhr | Johanneskirche
- Fr, 05.05.23 Führung durch die Schraubenfabrik Graba\*  
60-minütige Führung durch das Industriedenkmal  
18 Uhr | Grabaer Straße 1
- Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten\*  
18 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Schwimmen ins Wochenende  
19 - 22 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle  
Weitere Termine: jeden Freitag, 19 - 22 Uhr
- Multivisionsshow: Unterwegs im Grizzlyland  
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig
- Sa, 06.05.23 KomBus Erlebnistours - Nationalpark Hainich  
07:20 Uhr | Abfahrt ab Busbahnhof
- Wettkampf des Saalfelder Leichtathletik-Vereins e. V.  
9 - 14:30 Uhr | Stadion an den Saalewiesen
- Trödelmarkt  
9 - 16 Uhr | Festplatz Am Weidig
32. Internationale Hatz auf die Katz - Oldtimer-Ausfahrt  
10 Uhr | Innenstadt
- Altstadtführung\*  
Entdecken Sie die „Steinerne Chronik Thüringens“  
11 Uhr | ab Tourist-Information  
Weitere Termine: Sa, 13.05.23 u. 20.05.23 | 11 Uhr
- Aquafun - Spielenachmittag  
12 - 14 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle  
Weitere Termine: jeden Samstag, 12 - 14 Uhr
- Frühlings-Revue 2023 - Musik liegt in der Luft  
16 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum
- Foto-Tour Feengrotten\*  
18 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Krimistadtführung\* - Tatort Saalfeld - ein Fall für Schwarz  
20 Uhr | ab Tourist-Information

Sa, 06.05. -  
So, 11.06.23

Ausstellung: „Stefan Jüttner“ - Grafik  
10 - 15 Uhr | Saale-Galerie

So, 07.05.23

Festgottesdienst zur Orgelweihe  
10 Uhr | Johanneskirche

Feenomenaler Ausflug - Nachmittag mit der Fee\*  
13 Uhr | Saalfelder Feengrotten  
Weitere Termine: So, 14.05.23 u. 21.05.23 | 13 Uhr

Die Moldau - Theaterkonzert (5+)  
15 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof  
Weitere Termine: Di, 09.05.23 | 9 und 10:30 Uhr

Mo, 08.05.23

Montagsmarkt  
ab 9 Uhr | Saalfelder Innenstadt

Mi, 10.05.23

Die Moldau - Theaterkonzert (5+)  
9 und 10:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof  
Weiterer Termin: So, 14.05.23 | 15 Uhr

Kulinarischer Mittwoch - Heinz Erhardt Abend mit  
Parodist Andreas Neumann  
18 Uhr | Waldhotel-Restaurant Mellestollen

1504. Abendmotette - Festmusik (Eintritt frei)  
19:30 Uhr | Johanneskirche

Fr, 12.05.23

Reparier Café - Reparieren statt Wegwerfen  
13 - 16:30 Uhr | Jugend- und Stadtteilzentrum

Die lustige Witwe - Operette von Franz Lehár  
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Fr, 12.05. -  
So, 14.05.23

Good Food Festival 2023 - Kulinarische Vielfalt  
Saalfelder Marktplatz

Sa, 13.05.23

Tag der offenen Tür - Kreismusikschule Saalfeld  
10 Uhr | Schwarmgasse 24

Yoga-Wanderung und Klangkonzert im Heilstollen\*  
Ruhe und Erholung bei einer Yoga-Wanderung  
15:30 Uhr | Park Bergfried

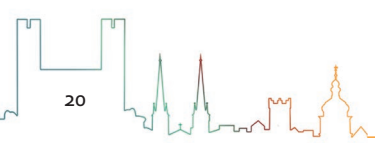
Saalfelder Bierkellertour\*  
17 Uhr | ab Tourist-Information

Die Grottensänger in der Stahlblauen Grotte  
Anmeldung unter: 036701\_61577  
17 und 19 Uhr | Schaubergwerk Morassina

Sa, 13.05. -  
So, 30.07.23

Sonderausstellung  
„Martin Jahn - vom Bauhaus nach Saalfeld“  
10 - 17 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

- So, 14.05.23 Saalfelder Autofrühling  
11 - 18 Uhr | Innenstadt
- Mo, 15.05. - So, 04.06.23 Stadtradeln 2023  
weitere Infos auf [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de)
- Mo, 15.05. - Sep. 2023 Schwimm wie ein Fisch  
täglich: Mai 9 - 18 Uhr, Juni 9 - 19 Uhr | Freibad Saalfeld
- Mi, 17.05.23 Aquafitness für Jedermann  
13 Uhr | Freibad Saalfeld  
Weitere Termine: jeden Mittwoch, 13 Uhr
- Pflanzentauschbörse  
Tauschbörse für Gartenpflanzen  
14 Uhr | Park Bergfried
- Vortrag: Oliver Muschiol - „Wie viel Leichen hat die Kirche im Keller - ein Streifzug durch die Unterwelt mittelalterlicher Gotteshäuser“  
Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V.  
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum
1505. Abendmotette - Gesang & Orgel (Eintritt frei)  
19:30 Uhr | Johanneskirche
- Do, 18.05.23 Himmelfahrts-Sause  
10 Uhr | Dorfplatz Volkmannsdorf
- Der Rost brennt zum Männertag  
ab 11 Uhr | Schaubergwerk Morassina
- Fr, 19.05. - Sa, 20.05.23 8. Sinfoniekonzert - „Só Danço Samba“  
Werke von Ginastera, Guarnieri, Abreu, Bernstein u. Márquez  
je 19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- Sa, 20.05.23 17. Sport-Gala des 1. SSV Saalfeld  
Kinder- und Familienfest  
ab 10 Uhr | Dreifelderhalle Grüne Mitte
- Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten\*  
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten  
Weiterer Termin: Fr, 26.05.23 | 18 Uhr
- Erlebnisführung „Auf den Spuren von Jeremias Glück“\*  
18 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Krimistadtführung\*  
Tatort Saalfeld - ein Fall für Schwarz  
20 Uhr | ab Tourist-Information
- So, 21.05.23 Vorspielabend - Studierende der Hochschule für Musik  
„Franz Liszt“ Weimar musizieren  
17 Uhr | Schlosskapelle



So, 21.05.23

Meditationskonzert mit MIRRA\*  
19 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Di, 23.05.23

Heilstollen Exklusiv\*  
17:30 - 18:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten  
Weitere Termine: Sa, 27.05.23 u. Di, 30.05.23 | 17:30 Uhr

Keegan McInroe - Texas-Folk-Blues  
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Mi, 24.05.23

13. Saalfelder Wurfabend  
17 Uhr | Stadion an den Saalewiesen

1506. Abendmotette - Orgelabend (Eintritt frei)  
19:30 Uhr | Johanneskirche

Royal Opera House 2023 - Dornröschen (Royal Ballet)  
20:15 Uhr | CINEPLEX Saalfeld

Do, 25.05.23

Lesung: Autorin Melanie Leibnitz - „NachRegenLuft“  
19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Fr, 26.05.23

Reparier Café - Reparieren statt Wegwerfen  
13 - 16:30 Uhr | Jugend- und Stadtteilzentrum

Sa, 27.05.23

Altstadtführung\*  
Entdecken Sie die „Steinerne Chronik Thüringens“  
11 Uhr | ab Tourist-Information  
Weitere Termine: Sa, 03.06.23 u. 10.06.23 | 11 Uhr

Taschenlampentour in den Feengrotten\*  
Erlebnisführung für die ganze Familie  
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

19. Saalfelder Museumsnacht - Kriminelles im Kloster  
19 - 23 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Saalfelder Nachtschwärmerei\*  
Unterwegs in der „Steinernen Chronik Thüringens“  
20 Uhr | ab Tourist-Information

So, 28.05.23

Feenomenaler Ausflug - Nachmittag mit der Fee\*  
13 Uhr | Saalfelder Feengrotten  
Weitere Termine: So, 04.06.23 u. 11.06.23 | 13 Uhr

Mo, 29.05.23

Kinderfest an der Feuerwehr  
der Feuerwehrverein Saalfeld e. V. lädt ein  
11 - 18 Uhr | Beulwitzer Straße 7

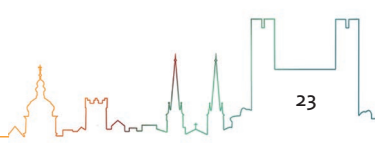
„30 Jahre Verein Schlosskapelle Saalfeld“ - Festkonzert  
17 Uhr | Schlosskapelle

Mi, 31.05.23

1507. Abendmotette - Trompete & Orgel (Eintritt frei)  
19:30 Uhr | Johanneskirche

- Fr, 02.06.23 17. Saalfelder Bambini Schlossparklauf (3 - 9 Jahre)  
17 Uhr | Schlosspark
- Führung durch die Schraubenfabrik Graba\*  
60-minütige Führung durch das Industriedenkmal  
18 Uhr | Grabaer Straße 1
- Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten\*  
18 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Sa, 03.06.23 Trödelmarkt  
9 - 16 Uhr | Festplatz Am Weidig
- Yoga-Wanderung und Klangkonzert im Heilstollen\*  
Ruhe und Erholung bei einer Yoga-Wanderung  
15:30 Uhr | Park Bergfried
- Heilstollen Exklusiv\*  
17:30 - 18:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten  
Weitere Termine: Di, 06.06.23 u. Sa, 10.06.23 | 17:30 Uhr
- Erlebnisführung „Auf den Spuren von Jeremias Glück“\*  
18 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Die lustige Witwe - Operette von Franz Lehár  
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- Sodade - musikalische Reise von Frankreich bis Cabo Verde  
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig
- Krimistadtführung\* - Tatort Saalfeld - ein Fall für Schwarz  
20 Uhr | ab Tourist-Information
- So, 04.06.23 Allerlei Gefieder (3+) - Kinderliederkonzert  
15 u. 16:30 Uhr | Musikschule Saalfeld
- Di, 06.06.23 Vorhang zu - Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre  
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Mi, 07.06.23 1508. Abendmotette - Sommermusik (Eintritt frei)  
19:30 Uhr | Gertrudiskirche Graba
- Do, 08.06. - Sa, 11.06.23 Saalfelder Marktfest - Musik | Kultur | Zunftmarkt  
Saalfelder Innenstadt
- Fr, 09.06.23 Reparier Café - Reparieren statt Wegwerfen  
13 - 16:30 Uhr | Jugend- und Stadtteilzentrum
3. Schlosskonzert - „Aus den Archiven der Hofkapelle“  
Werke von Graf, Koch und Eberwein  
19:30 Uhr | Schlosskapelle
- Sa, 10.06.23 Saalfelder Bierkellertour\*  
17 Uhr | ab Tourist-Information

- Sa, 10.06.23 Taschenlampentour in den Feengrotten\*  
Erlebnisführung für die ganze Familie  
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- So, 11.06.23 30 Jahre Morassina mit einem bunten Programm  
ab 15 Uhr | Schaubergwerk Morassina
- Di, 13.06.23 Heilstollen Exklusiv\*  
Das Angebot ist für Pärchen, Freunde oder Familie ...  
17:30 - 18:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten  
Weitere Termine: Sa, 17.06.23 u. Di, 20.06.23 | 17:30 Uhr
- Royal Opera House 2023 - Der Troubadour (Royal Ballet)  
20:15 Uhr | CINEPLEX Saalfeld
- Mi, 14.06.23 Vortrag: „Reschwitz - die Geschichte eines Ortes“  
Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V.  
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum
1509. Abendmotette - Orgelabend (Eintritt frei)  
19:30 Uhr | Johanneskirche
- Do, 15.06.23 Sternenguckerabend  
Jugend- und Stadtteilzentrum
- Fr, 16.06.23 Digital Café für Senioren  
14 - 16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Zukunftsmusik - Gemeinschaftskonzert der Thüringer  
Symphoniker mit Musikschulen der Region  
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- Fr, 16.06. - Bikertreffen Mellestollen  
So, 18.06.23 Waldhotel-Restaurant Mellestollen
- Sa, 17.06.23 Altstadtführung\*  
11 Uhr | ab Tourist-Information  
Weiterer Termin: Sa, 24.06.23 | 11 Uhr
- Bergfried Festival (Lotus Licht)  
ab 12 Uhr | Park Bergfried
- Erlebnisführung Schicht im Schacht\*  
Abendliche Erlebnisführung durch die Feengrotten  
18 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Saalfelder Nachtschwärmerei\*  
21 Uhr | ab Tourist-Information
- Sa, 17.06. - Ausstellung: „Christoph Liedtke“ - Grafik/Malerei  
So, 23.07.23 10 - 15 Uhr | Saale-Galerie
- Sa, 17.06. - Fotoausstellung - „Gärten und Parks in Thüringen“  
So, 24.09.23 10 - 17 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum



- So, 18.06.23 Feenomenaler Ausflug - Nachmittag mit der Fee\*  
13 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Mo, 19.06.23 Montagsmarkt  
ab 9 Uhr | Saalfelder Innenstadt
- Mi, 21.06.23 1510. Abendmotette - Violine & Orgel (Eintritt frei)  
19:30 Uhr | Johanneskirche
- Do, 22.06.23 Lesung: Autorin Julia Stumpp  
„Wie Papierschiffchen im Fluss“  
19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Fr, 23.06.23 Reparier Café - Reparieren statt Wegwerfen  
13 - 16:30 Uhr | Jugend- und Stadtteilzentrum
- Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten\*  
18 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Sa, 24.06.23 KomBus Erlebnistours  
Bad Sulza - Die Toskana des Ostens  
07:20 Uhr | Abfahrt ab Busbahnhof
- Saalfelder Bierkellertour\*  
17 Uhr | ab Tourist-Information
- Sa, 24.06. - 15. Saalfelder Feenfest  
So, 25.06.23 10 - 18 Uhr | Feengrottenpark
- Di, 27.06.23 Heilstollen Exklusiv\*  
17:30 - 18:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten
- Mi, 28.06.23 1511. Abendmotette - Mädelchor Saalfeld (Eintritt frei)  
19:30 Uhr | Johanneskirche
- Fr, 30.06.23 4. Schlosskonzert - „Von Böhmen in die Welt“  
Werke von Wagenseil, von Winter, Mozart und Koželuh  
19:30 Uhr | Schlosskapelle

*Änderungen bzw. Terminausfälle sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de).*

### \* Infos zu Stadt- und Erlebnisführungen

#### Um Voranmeldung wird gebeten.

Alle Stadt- und Erlebnisführungen sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar unter [www.saalfeld-tourismus.de](http://www.saalfeld-tourismus.de).

**Tourist-Information** • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181  
info@saalfeld-tourismus.de • [www.saalfeld-tourismus.de](http://www.saalfeld-tourismus.de)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

#### **Tipp: Besuch der Saalfelder Feengrotten**

Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040 • [www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de)

Klassische Führungen • Febr. - Dez. alle 20 - 30 Minuten  
Zwergentouren • Taschenlampentouren • und vieles mehr ...

Eine Auflistung aller Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 26/27



15 Feuerwehr  
5 x Bus

7 Martinskapelle

16 Medizinische Fachschule

6 Erlebniswelt Feengrotten  
10 x Bus

11 Friedhof

12 Schloss, Landratsamt

13 Johanneskirche

14 Grüne Mitte

17 Friedhof

12 Schloss, Landratsamt

7 Martinskapelle

16 Medizinische Fachschule

6 Erlebniswelt Feengrotten  
10 x Bus

11 Friedhof

12 Schloss, Landratsamt

13 Johanneskirche

14 Grüne Mitte

17 Friedhof

12 Schloss, Landratsamt

7 Martinskapelle

16 Medizinische Fachschule

6 Erlebniswelt Feengrotten  
10 x Bus

11 Friedhof

12 Schloss, Landratsamt

13 Johanneskirche

14 Grüne Mitte

17 Friedhof

12 Schloss, Landratsamt

7 Martinskapelle

16 Medizinische Fachschule

6 Erlebniswelt Feengrotten  
10 x Bus

11 Friedhof

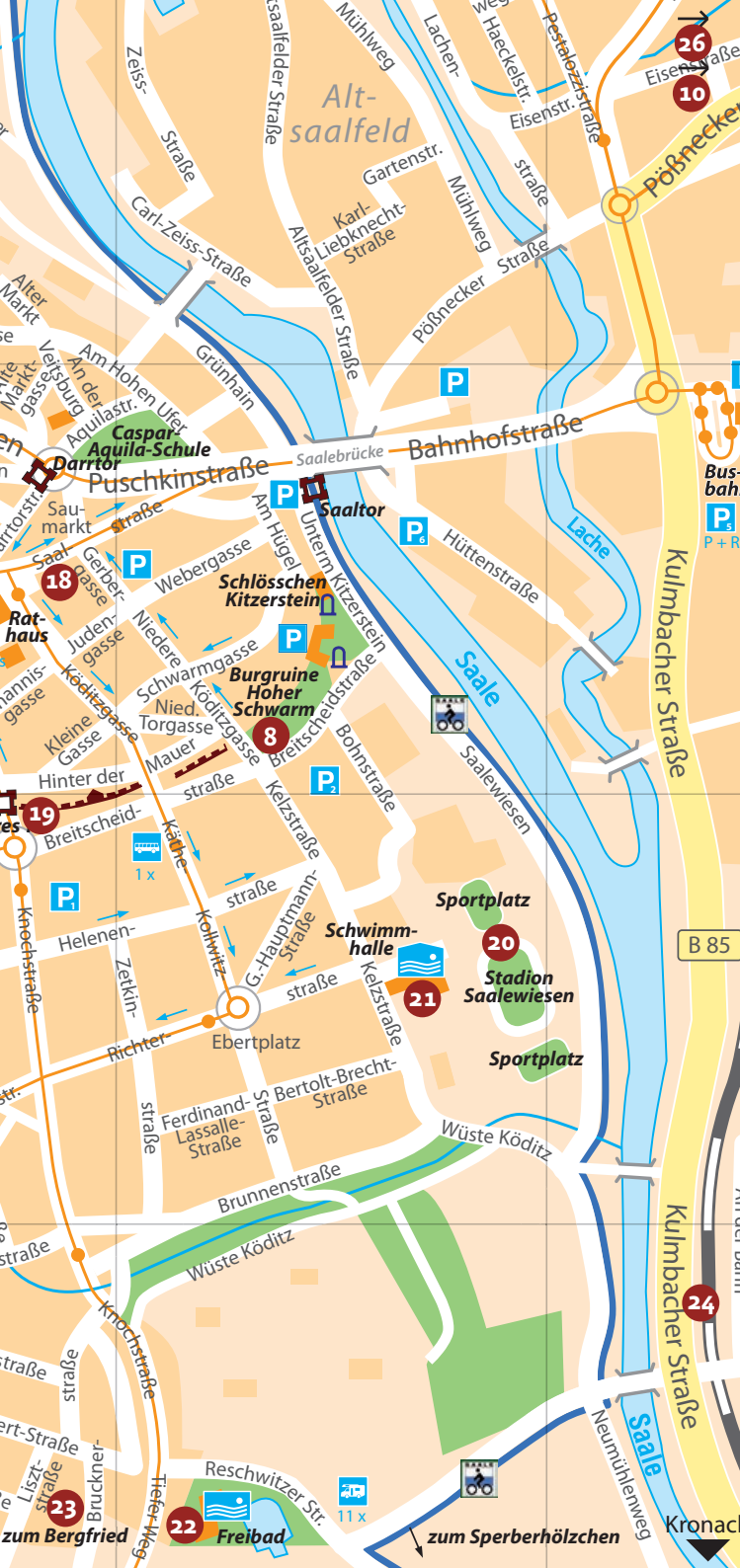
12 Schloss, Landratsamt

13 Johanneskirche

14 Grüne Mitte

17 Friedhof





# Alt-saalfeld

26  
10  
Eisenstraße

Pöbneckerstraße

Carl-Zeiss-Straße

Mühlweg  
Lachen-  
Häckelstr.  
Eisenstr.

Mühlweg  
Pöbnecker Straße

Alter Markt  
Veitshausgasse  
An der Hohen Ufer  
Aquilastr.

Caspar Darrtor  
Puschkinstraße

Saalebrücke  
Saaltor  
An Higel

Bahnhofstraße

Hüttenstraße

Lache

Kulmbacher Straße

Gerbergasse  
Webergasse

Juden-gasse  
Niedere Schwarmgasse

Köditzgasse  
Nied. Torgasse

Kleine Gasse  
Hinter der Mauer

Breitscheid-  
Käthe

Helenen-  
Zetkin-  
Kollwitz

Richter-  
Ebertplatz

Ferdinand-  
Lassalle-  
Straße

Brunnenstraße

zum Bergfried

22  
Freibad

Schloßchen Kitzerstein

Burgruine Hoher Schwarm

Breitscheidstraße

Kelzstraße

G. Hauptmann-  
Straße

Bertolt-Brecht-  
Straße

Wüste Köditz

Wüste Köditz

Reschwitzer Str.

zum Sperberhölzchen

Saalebrücke

Saale

Saalewiesen

Sportplatz

Schwimm-  
halle

20  
Stadion  
Saalewiesen

Sportplatz

Wüste Köditz

Neumühlenweg

zum Sperberhölzchen

21

20

21

20

21

20

21

20

21

20

Bus-  
bah  
P  
P+R

B 85

24

24

24

24

24

24

24

24

Kronach

Kronach

Kronach

Kronach

Kronach

Kronach

Kronach

Kronach

Kronach

Kronach

## Übersicht Veranstaltungsorte

- 1** **Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_522181 | [info@saalfeld-tourismus.de](mailto:info@saalfeld-tourismus.de)  
[www.saalfeld-tourismus.de](http://www.saalfeld-tourismus.de)
- 2** **Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_455940 | [buero@evangelische-kirche-saalfeld.de](mailto:buero@evangelische-kirche-saalfeld.de)  
[www.evangelische-kirche-saalfeld.de](http://www.evangelische-kirche-saalfeld.de)
- 3** **Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_598451 | [bibliothek@stadt-saalfeld.de](mailto:bibliothek@stadt-saalfeld.de)  
[www.bibliothek-saalfeld.de](http://www.bibliothek-saalfeld.de)
- 4** **Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_510176 | [saale-galerie@t-online.de](mailto:saale-galerie@t-online.de)  
[www.saale-galerie.de](http://www.saale-galerie.de)
- 5** **Stadtmuseum Saalfeld** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_598471 | [info@museumimkloster.de](mailto:info@museumimkloster.de)  
[www.museumimkloster.de](http://www.museumimkloster.de)
- 6** **Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_55040 | [kundenservice@feengrotten.de](mailto:kundenservice@feengrotten.de)  
[www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de)
- 7** **Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 |  
07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_359590 | [kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de](mailto:kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de)  
[www.meininger-hof.de](http://www.meininger-hof.de)
- 8** **Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_522181 | [info@saalfeld-tourismus.de](mailto:info@saalfeld-tourismus.de)  
[www.saalfeld-tourismus.de](http://www.saalfeld-tourismus.de)
- 9** **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_8880 | [info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de](mailto:info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de)  
[www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de](http://www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de)
- 10** **Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 |  
07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_67710 | [a.tauchnitz@diakonie-wl.de](mailto:a.tauchnitz@diakonie-wl.de)  
[www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)
- 11** **Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_455940 | [buero@evangelische-kirche-saalfeld.de](mailto:buero@evangelische-kirche-saalfeld.de)  
[www.evangelische-kirche-saalfeld.de](http://www.evangelische-kirche-saalfeld.de)
- 12** **Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_8230 | [gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de](mailto:gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de)  
[www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de)
- 13** **CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8-10 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_528899 | [www.cineplex.de](http://www.cineplex.de)

- Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale **14**  
Tel. 03671\_458564 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de  
www.kreis-slf.de
- Freiwillige Feuerwehr Saalfeld/Saale** | Beulwitzer Straße 7 **15**  
07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de  
www.saalfeld.de
- Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68 **16**  
07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_540 | info@thueringen-kliniken.de  
www.thueringen-kliniken.de
- Festplatz Am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale **17**  
Tel. 03671\_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de  
www.saalfeld.de
- Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale **18**  
Tel. 03671\_2776 | info@schier-optik.de  
www.schier-optik.de
- Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale **19**  
Tel. 03671\_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de  
www.klubhaus-ev.de
- Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen **20**  
07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 0171\_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de  
www.saalfeld.de
- Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale **21**  
Tel. 03671\_2017 od. 03671\_598315 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de  
www.saalfelder-baeder.de
- Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale **22**  
Tel. 03671\_33917 (Mai bis Sept.) | sportabteilung@stadt-saalfeld.de  
www.saalfelder-baeder.de
- Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale **23**  
Tel. 03671\_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de  
www.saalfeld.de
- Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz **24**  
Tel. 03671\_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de  
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- Kleine Bühne Saalfeld in der Villa Weidig** | Am Weidig 1 **25**  
07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 0174\_4474309 | www.kleinebuehnesaalfeld.de
- Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale **26**  
Tel. 03671\_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de  
www.bibliothek-saalfeld.de

## Veranstaltungen im HÖFCHEN Mai/Juni 2023

In der Saalfelder Brudergasse, genauer gesagt, Hausnummer 9, liegt ein lang vergessenes Saalfelder Juwel. Das HÖFCHEN welches früher die Verbindung zum „Schmuck- und Palmenhof“ des ehemaligen Hotels „Roter Hirsch“ war.

Seit geraumer Zeit wird dieser Ort durch kreative und individuelle Veranstaltungen der Saale-Galerie und DANIS KLEIDERGE SCHICHTEN zum Leben erweckt. Das dynamische Duo um Ricarda Straub-Unger und Daniela Jahn hat sich zum Ziel gesetzt, das HÖFCHEN inklusive beider Geschäfte als feste Institution der Stadt Saalfeld/Saale zu integrieren. So wurde im März 2023 beschlossen monatliche Specials anzubieten, die zum Verweilen, Mitdenken und auch Mitmachen anregen.

### Sonntag 14.05.2023

Selbstverständlich ist die Teilnahme an Verkaufsoffenen Sonntagen, wie am 14. Mai 2023. Hier wird es unter dem Motto „Kaffeekränzchen“ mit Isabel Hiekel vom Eleven einen ruhigen Rückzugsort vom Treiben in der Innenstadt, wo Autofrühling, Good Food Festival und Kreativmarkt aufeinandertreffen, geben.

### Mittwoch, 17.05.2023 + Freitag, 26.05.2023

Am Mittwoch, den 17. Mai 2023, ein Tag vor Christi Himmelfahrt, sowie am Freitag, den 26. Mai 2023 werden die Türen der Geschäfte länger geöffnet sein und einige Überraschungen geboten.

### Donnerstag, 01.06.2023

Der Juni 2023 soll dem Bewusstsein und der Stärke gewidmet werden. Zu selten nimmt man sich Zeit für Reflexion, was jeder erreicht hat und wie stark alle in den letzten Jahren waren. So wird es am Donnerstag, den 1. Juni 2023 ein Event zum 3-jährigen Bestehen von DANIS KLEIDERGE SCHICHTEN geben.

### Mittwoch, 28.06.2023

Geschafft hat man auf jeden Fall die Hälfte der Woche zum „Bergfest“ am 28. Juni 2023. Nun ist es Zeit dem Alltagstrouble zu entfliehen. Es ist Zeit für das HÖFCHEN.

Wer mehr Details zu den Veranstaltungen, dem Höfchen und allem wissen möchte, der kann die Saale-Galerie und DANIS KLEIDERGE SCHICHTEN über die sozialen Medien (Instagram und Facebook) und natürlich auch persönlich in den Geschäften in der Brudergasse 9 antreffen.

# Saalfelder MARKTFEST

8. - 11. JUNI 2023

VOXXCLUB

CASSANDRA STEEN

THE O'REILLYS AND  
THE PADDYHATS

D' HUNDSKRIPPLN

OSAKA RISING

GOLDEN MARY BAND

MORGENROT

PATZ & GRIMBARD

DIE GENOSSEN FETT

SAALFELD+KULTUR



**200** JAHRE  
Kreissparkasse  
Saalfeld-Rudolstadt



STADT  
SAALFELD  
SAALE



MORGENROT

Foto: Agentur



OSAKA RISING

Foto: Agentur

Do., 8. Juni 2023 | 19 Uhr



THE O'REILLYS  
AND THE PADDYHATS

Foto: Agentur



D' HUNDSKRIPPLN

Foto: Agentur

Fr., 9. Juni 2023 | 19 Uhr



VOXXCLUB

Foto: Christian Baiz



CASSANDRA  
STEEN

Sa., 10. Juni 2023 | 19 Uhr



GOLDEN  
MARY  
BAND

Freibad | 22 Uhr



Foto: Agentur

PATZ & GRIMBARD



Foto: Agentur

DIE GENOSSEN FETT

Tickets unter: [saalfeld-kultur.de](https://www.saalfeld-kultur.de)  
und in allen bekannten Vorverkaufsstellen  
VVK: je 10 € | AK: je 15 € | Marktfestticket: 25 €

## Auf in die vierte Runde: STADTRADELN 2023

Auch in diesem Jahr sind alle Saalfelderinnen und Saalfelder aufgerufen, bei der Aktion „STADTRADELN“ mitzumachen. Vom 15. Mai bis zum 4. Juni 2023 können alle, die einem Saalfelder Verein angehören, hier arbeiten oder zur Schule gehen, Radkilometer für die Stadt Saalfeld/Saale sammeln. „Seit 2020 lässt sich über die Teilnahmezahlen am STADTRADELN und die durch die Nutzenden der dazugehörigen App erhobenen Daten klar belegen, dass der Radverkehr ein relevanter und ernstzunehmender Teil des Saalfelder Mobilitätsverhaltens ist. Somit hoffen wir auch in diesem Jahr, über die App-Nutzung möglichst viele Verkehrsdaten geliefert zu bekommen, um das Radwegenetz weiterhin zu optimieren“, sagt David Theobald, Koordinator für Kommunale Entwicklungspolitik.

Seit verganginem Jahr sind auch der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, die Stadt Rudolstadt sowie einige weitere Kommunen im Landkreis in den Wettbewerb eingestiegen, sodass der Einsatz Saalfelds für eine diversifizierte Verkehrsplanung im Rahmen dieser Kampagne auch räumlich immer weitere Kreise zieht.



### Registrieren und Mitmachen

Die Frage aller Fragen ist daher: Kann Saalfeld erneut den größten Teil Radambitionierter im Landkreis stellen und wie kann man teilnehmen? „Dies ist ganz einfach. Ihr registriert Euch auf [stadtradeln.de](https://stadtradeln.de), meldet Euch bei fehlendem Internetzugang unter [kepol@stadt-saalfeld.de](mailto:kepol@stadt-saalfeld.de) oder 03671\_598208. Die einfachste Variante ist jedoch die Stadtradeln-App. Mit der App könnt Ihr Eure Strecken tracken, sodass sie nicht händisch eingegeben werden müssen“, beschreibt Theobald.

Mit der in der App integrierten Funktion RADar! besteht zudem die Möglichkeit, Ideen und Anmerkungen zum Saalfelder Radverkehrsnetz abzugeben. Die getrackten Daten zu Strecken, Geschwindigkeiten, Haltepunkten u. v. m. werden anonymisiert von der TU Dresden ausgewertet und visualisiert und der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. „Aus diesen Daten lässt sich genau ablesen, wie viele, wann, wo und wie schnell fahren und welcher Handlungsbedarf daraus für das Radverkehrswegenetz entsteht“, erläutert Saalfelds Stadtplanungsamtsleiter Matthias Föhse.

Die Feengrottenstadt nimmt bereits seit 2020 an der Aktion des Klima-Bündnisses teil und setzt so ein Zeichen für eine zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur in der Region.



**14. MAI 2023**  
**11.00-18.00 UHR**



**SAALFELDER  
AUTOFRÜHLING**



JIGGER

**VERKAUFSOFFENER SONNTAG ab 13.00 Uhr**

**GOOD  
FOOD  
FESTIVAL**

*Eintritt  
frei!*

**12.- 14. MAI**

**MARKT SAALFELD**

*Streetfood in deiner Stadt*

**SPUR 13**  
*Live*

*Die Partyband*  
**SAMSTAG 13. MAI**

**SWS** Stachweike  
Saalfeld

**JIGGER**  
marketing & eventmanagement

**Saalfelder**  
Beer

[www.good-food-festival.de](http://www.good-food-festival.de)

[/goodfoodfstvl](https://www.instagram.com/goodfoodfstvl)

polar+events

## Feuerwehr Saalfeld/Saale – Werde Mitglied im TEAM 112!

Die Freiwillige Feuerwehr Saalfeld/Saale steht mit ihren 20 Standorten und ca. 350 Kameradinnen und Kameraden rund um die Uhr ehrenamtlich ihren Bürgern zur Seite. 365 Tage im Jahr, ob Tag oder Nacht, sie kümmern sich immer um unser aller Sicherheit. Dafür sagen wir DANKE, denn das Engagement jedes Einzelnen ist unbezahlbar!



**FEUERWEHR  
SAALFELD/SAALE**

Aber was passiert, wenn 's brennt und keiner kommt? Denn leere Schutzanzüge retten keine Menschenleben! Die Feuerwehr sucht Mitglieder für ihr TEAM 112 – Wir brauchen EUCH!

Zunächst sei erwähnt, dass es keine Rolle spielt, in welchem Alter man sich bei der Feuerwehr engagieren möchte. „HELFFEN“ kann jeder, egal ob Jung oder Alt! Wichtig ist, motiviert und engagiert zu sein und Freude an der Sache zu haben. Es gibt für jede Person eine passende Stelle, wo die einzelnen Stärken gewinnbringend für die Arbeit der Feuerwehr eingesetzt werden können. Jeder Einzelne ist ein unentbehrliches Glied in einer Kette. Denn ALLEINE ist man stark, aber GEMEINSAM unschlagbar.

### Feuerwehr für...

#### ...Beschäftigte

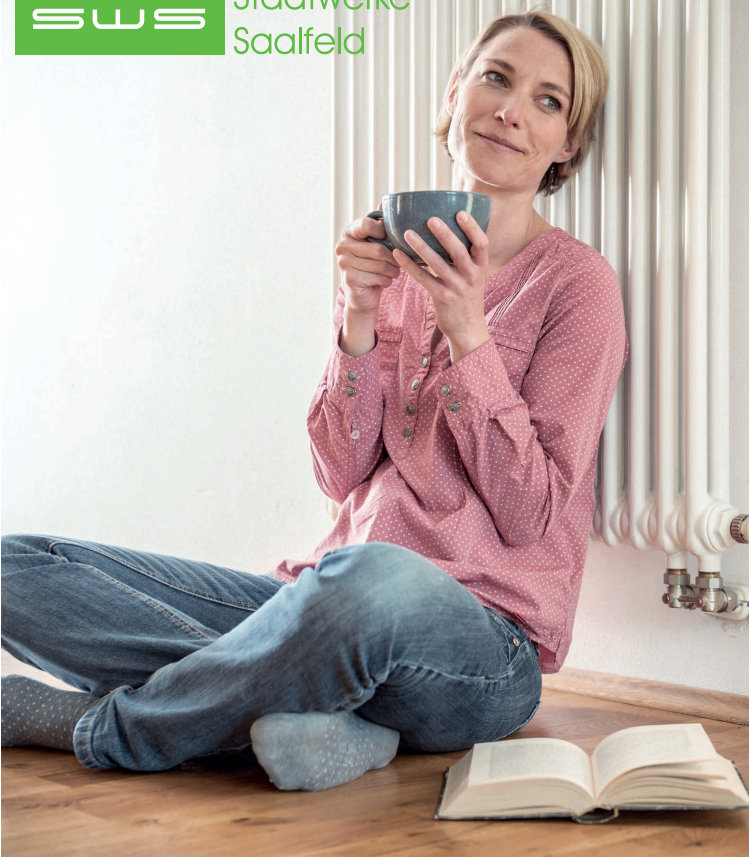
Was passiert, wenn man auf Arbeit ist und der Einsatz ruft? Eine Pflicht zur Freistellung für das Ehrenamt besteht für den Arbeitgeber zwar nicht. Dieser kann jedoch den Arbeitsausfall bei der Stadt Saalfeld/Saale in Rechnung stellen und erhält ihn in voller Höhe zurück. „Im Regelfall handelt es sich um zwei, drei Stunden Einsatzzeit, welche im Einzelfall durchaus auch länger dauern kann“, stellt Oberbrandmeister Robert Feist klar. Was viele Unternehmen nicht wissen: Beschäftigen sie einen Feuerwehrmann oder -frau, können diese als Brandschutzbeauftragte fungieren oder bei entsprechender Qualifikation Kollegen dazu ausbilden.

#### ...Frauen

Lange vorbei sind die Zeiten, in denen Frauen in der Feuerwehr nur als Kaffeekocherinnen in Erscheinung treten. Schon längst sind sie ihren männlichen Kollegen in allen Ausbildungen und Ämtern gleichgestellt. In der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld/Saale machen die 25 Frauen etwa 7 Prozent der Einsatzkräfte aus.

SWS

Stadtwerke  
Saalfeld



---

Ihr **regionaler** Anbieter  
für **Strom und Erdgas**

---

### **Kundenzentrum**

Stadtwerke Saalfeld GmbH  
Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)  
07318 Saalfeld  
Telefon: 03671 590-0  
E-Mail: [kunden@stadtwerke-saalfeld.de](mailto:kunden@stadtwerke-saalfeld.de)

### **Öffnungszeiten**

Mo/Fr: 08:30 - 12:30 Uhr  
13:30 - 16:00 Uhr  
Di/Do: 08:30 - 12:30 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr



### **...Kinder/Jugendliche**

Schon ab 6 Jahren können Kinder die Feuerwehr in regelmäßigen AGs kennenlernen. Die Jugendfeuerwehr gibt es in Saalfeld-Stadtgebiet, Crösten, Remschütz, Schmiedefeld, Saalfelder Höhe, Unterwirschbach, Reschwitz, Reichmannsdorf und Dittrichshütte. Klar ist die Qual der Wahl der richtigen Freizeitbeschäftigung für das eigene Kind oft schwer. In der Feuerwehr werden jedenfalls Sport, Teamwork und spannende Erlebnisse vereint. Und Helden von morgen geformt, denn: Was tun wenn's brennt und keiner kommt?

### **...Azubis**

Feuerwehr gibt es in Saalfeld auch im Hauptamt. Derzeit organisieren 10 hauptamtliche Kräfte die interne Verwaltung der Feuerwehr, sowie die Wartung und Pflege von Ausrüstung und Technik. Dafür bildet die Stadt Saalfeld/Saale je nach Bedarf immer wieder aus. Die Ausbildung zum Brandmeister im Beamtenverhältnis dauert 18 Monate mit verschiedenen Abschnitten, u. a. an der Landesfeuerwehrschule Bad Köstritz. Nach Abschluss winken ein attraktives Gehalt und ein erfüllender und abwechslungsreicher Job, mit einem hohen Ansehen innerhalb der Gesellschaft.

### **...diejenigen, die nicht in den Einsatz gehen können oder wollen**

Wer sich Gefahren- und Extremsituationen nicht aussetzen möchte, kein Blut sehen kann oder gesundheitliche Einschränkungen hat, ist in der Feuerwehr trotzdem gern willkommen. Es gibt genug Tätigkeiten fern vom Einsatzort, z. B. in der Einsatzdokumentation. Hier wird den Kameraden im Hintergrund der Rücken freigehalten. Sollte die Feuerwehr doch nicht in Betracht kommen, gibt es noch Feuerwehrvereine, welche die Arbeit der Feuerwehr unterstützen. Auch die Organisation von Festen gehört dazu, z. B. das in Saalfeld beliebte Kinderfest am Pfingstmontag und die traditionellen Walpurgisfeuer in vielen Ortsteilen.

*Die Feuerwehr freut sich über jeden, der sie unterstützen möchte!*

## Sponsoren für die Nachwuchsgewinnung gesucht!

*Ihre Firma kann helfen, die Feuerwehr sichtbarer und attraktiver zu machen*

Die Freiwillige Feuerwehr Saalfeld/Saale ist die älteste und zugleich größte ehrenamtliche Gemeinschaft unserer Stadt. Wir bieten unsere ständige Einsatzbereitschaft für Saalfeld, in Stadt und Land, zu 112 Prozent. Ohne das Engagement jedes einzelnen Feuerwehrmannes, ob im Haupt- oder Ehrenamt, wäre dies nicht möglich. Um die Einsatzbereitschaft weiterhin zu gewährleisten – im Klartext: weiterhin Leben retten zu können! – steht die stetige Nachwuchsgewinnung für uns an erster Stelle. Damit wir attraktiver und sichtbarer werden, haben wir durch ein neues Logo und Design ein neues Gesicht erhalten und wollen nun unsere Öffentlichkeitsarbeit in der Bevölkerung gezielt ausbauen. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe!

### *Was wollen wir?*

- Entwicklung eines neuen Internetauftritts
- Printmedien zur Nachwuchsgewinnung
- Material zur Brandschutzerziehung für Kinder
- Hilfsmittel zur Unterstützung im Einsatzgeschehen
- Werbeanbringung auf Linienbus der KomBus

### *Was können wir bieten?*

- identitätsstiftendes Engagement in Projekten der Feuerwehr Saalfeld/Saale
- Titel: Förderer der Feuerwehr Saalfeld/Saale
- Nachwuchs in die Unternehmen/Feuerwehr (Wechselwirkung)
- positive Präsentation Ihres Unternehmens
- im Unternehmen Einsatz von Feuerwehrleuten als Brandschutzbeauftragte

***IHR Engagement ist UNSER aller ERFOLG!*** Wir benötigen in den nächsten Jahren viele starke Partner, die uns dabei helfen, unsere Ziele zu erreichen. Getreu dem Motto: ***WIR. GEMEINSAM. FÜR SAALFELD.***

*Sie haben Lust, aktiv mitzuarbeiten? Oder Sie wollen ein starker Partner der Feuerwehr Saalfeld/Saale werden? Dann melden Sie sich bei uns:*

Freiwillige Feuerwehr Saalfeld/Saale

Robert Feist

Oberbrandmeister

Tel. 03671\_536814 | robert.feist@stadt-saalfeld.de

# 15. Saalfelder FEENFEST

Sa, 24.6. + So, 25.6.2023

10 - 18 Uhr | Erlebniswelt Feengrotten

- \* ein Fest für die ganze Familie
- \* zahlreiche Aktions- und Verkaufsstände
- \* Kinderdisco
- \* leckere Speisen und Getränke
- \* Kostümwettbewerb – Verkleidet euch als Elfen, Trolle und Feen



## Martin Jahn – vom Bauhaus nach Saalfeld

*Sonderausstellung, 13. Mai bis 30. Juli 2023*

Martin Jahn wird 1898 als Sohn eines renommierten Kunstschlossers in Potsdam geboren. 1919 beendet er erfolgreich sein Studium an der Staatlichen Kunstschule in Berlin als ausgebildeter Zeichenlehrer. Im gleichen Jahr gründet der Architekt Walter Gropius in Weimar das Bauhaus, eine Kunst-

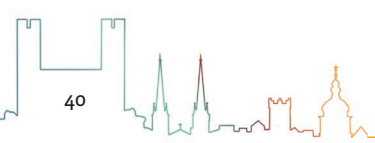
schule mit revolutionär neuen Ideen. *Architekten, Bildhauer, Maler*, schreibt Gropius im Gründungsmanifest, *wir alle müssen zum Handwerk zurück (...)* die Grundlage des Werkmäßigen ist unerlässlich für jeden Künstler. Davon lässt sich auch Martin Jahn begeistern und hört, dass der Maler Lyonel Feininger am Bauhaus „Meister“ ist. So war es für ihn beschlossene Sache, (...) dass ich nach Ab-



Martin Jahn: Kirchplatz mit Johanniskirche, um 1940.  
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

legung meines Kunsterzieher-Examens und meiner Referendarzeit nach Weimar ging. Im Wintersemester 1920 wird er im Bauhaus Weimar aufgenommen, absolviert zuerst die strenge Vorlehre bei Johannes Itten und wird anschließend in der Metallwerkstatt ausgebildet. 1923 legt er vor der Handwerkskammer in Weimar seine Gesellenprüfung als Silberschmied ab. Die zahlreichen Metallarbeiten Jahns aus dieser Zeit sind in jedem Standardwerk über das Bauhaus aufgeführt – wie auch der in der Ausstellung präsentierte Kerzenleuchter. Dieser kann nach 100 Jahren seiner Herstellung, das erste Mal öffentlich im Stadtmuseum Saalfeld gezeigt werden. Die besondere persönliche Wertschätzung des Meisters Itten für diesen Leuchter wird damit deutlich, dass er sich bis vor kurzem in seinem Nachlass befand.

Martin Jahn wirkte auch im Versuchshaus „Haus am Horn“ mit, entwarf die Einladungskarte für die Eröffnung des Hauses „Sommerfeld“ und war in der ersten großen Bauhaus-Ausstellung 1923 in Weimar vertreten. Das Bauhaus jedoch wandelte sich; er spürte immer stärker, dass sein eigentlicher Platz nicht die Metallwerkstatt, sondern der Zeichentisch war. So zog er die Konsequenzen und verließ das Bauhaus 1924. In den Jahren 1924 bis 1947 fand Martin Jahn Anstellungen im Schuldienst u. a. in Saalfeld und an den Deutschen Oberschulen in Rom und Südtirol. 1948 übersiedelte er von Saalfeld nach Bochum. Der Großteil der frühen expressionistischen und von



der Neuen Sachlichkeit geprägten Arbeiten Jahns der 1920er- und 1930er-Jahre ist seit der Übersiedlung verschollen. Im September 1948 bekam Martin Jahn eine Anstellung als Zeichenlehrer am Städtischen Jungengymnasium in Gummersbach bei Köln. Dort verfasste er eine Agenda für „Wege und Ziele moderner Kunsterziehung“. Er war Mitbegründer der Gemeinschaft „Oberbergischer Künstler“. In seiner Person vereinbarte er auf geniale Weise sowohl den Künstler als auch den Kunsterzieher.

Martin Jahn hatte eine herausragende Fähigkeit, die „Schule des Sehens“ zu vermitteln. Groß ist die Zahl derer, denen er durch seine geistvollen Erläuterungen und Analysen in Ausstellungen Auge und Verständnis für die unterschiedlichsten Erscheinungsformen der Kunst öffnete. In der Rolle als Künstler widmete er sich in den letzten Jahren besonders den umstrittenen aktuellen Umbrüchen und Entwicklungen in der abstrakten Malerei. Diese spiegelt sich in seinen Werken immer stärker wieder und er bringt sie durch die Grundlagen des Bauhauses und seine späteren Erfahrungen zu einer unglaublichen Präzision. Bis zu seiner Pensionierung 1963 lehrt Jahn als Kunsterzieher am Städtischen Gymnasium in Gummersbach bei Köln. Nach seinem Umzug nach Darmstadt ist er bis zu seinem Tod 1981 künstlerisch tätig.

Die Dresdner Galerie „Blaue Brücke“ hat gemeinsam mit dem Sohn Martin Jahns, dem 1936 in Saalfeld geborenen Violinisten und Musikpädagogen Prof. Jörg-Wolfgang Jahn, aus dem künstlerischen Werk der gesamten Schaffenszeit seines Vaters für die Saalfelder Ausstellung selten oder noch nie öffentlich gezeigte Bilder ausgewählt. Kathrin Daßler (Dresden)

*Die Ausstellung wird eröffnet am Samstag, dem 13. Mai 2023, um 11 Uhr im Stadtmuseum Saalfeld. Ein Begleitheft ist erhältlich.*

*„Gärten und Parks in Thüringen“  
Fotoausstellung, 17. Juni bis 24. September 2023*

Das Stadtmuseum Saalfeld lädt ein zur Sonderausstellung „Gärten und Parks in Thüringen“ des Universitätsfotoklub (Unifok) Jena e. V. Die Fotoausstellung entstand anlässlich der Bundesgartenschau 2021 und zeigt die Vielfalt des „grünen“ Thüringens. Die meisten der bekannten Gärten und Parks gibt es in und um Weimar. Aber auch im restlichen Thüringen sind zahlreiche beeindruckende Anlagen zu finden, in Städten, bei Schlössern und rund um Villen – nicht zuletzt der achtzehn Hektar große „Bergfriedpark“ in Saalfeld, der Außenstandort der BUGA war.

*Die Ausstellung wird eröffnet am Samstag, dem 17. Juni 2023, um 11 Uhr, im Stadtmuseum Saalfeld.*



- *Prefa*
- *Dächer*
- *Fassaden*

- *Gerüstbau*
- *Abdichtungen*
- *Zimmererarbeiten*
- *Klempnerarbeiten*



Mitglied der Dachdeckerinnung



## DACHDECKERFACHBETRIEB *Gierga GmbH*

IHRE PARTNER FÜR DACH & WAND

[www.dachdecker-saalfeld.de](http://www.dachdecker-saalfeld.de)

Beulwitzer Straße 13 • 07318 Saalfeld  
Tel. 0 36 71 / 51 33 88 • Fax 0 36 71 / 3 31 75

# GRANITWERK FISCHER



GmbH & Co. KG  
Heberndorf 79 – Henneberg  
07343 Wurzbach



### Ihr Lieferant für:

Schotter, Splitt, Edelsplitte, Aufhellungssplitte HEGRALIT®, farbige Splitte, Edelbrechsand, Bruchsteine, Frostschutz, Pflaster, Garten- u. Parksteine, Wasserbausteine, Gabionen

### Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr (im Winter verkürzt)

Telefon: (036652) 351-0  
[www.granitwerk-fischer.de](http://www.granitwerk-fischer.de)

## Neues **Buntes** Lädchen Geschenke und mehr



Inh. Drechselstube Matthias Ruppe · Aueweg 4 · 07318 Saalfeld

Neues Buntes Lädchen

07318 Saalfeld · Saalstraße 24 · [www.neues-buntes-laedchen.de](http://www.neues-buntes-laedchen.de)

## Kriminelles im Kloster:

*Die Saalfelder Museumsnacht am 27. Mai 2023  
19 bis 23 Uhr*

Auch in diesem Jahr lädt das Stadtmuseum Saalfeld wieder zu einer Museumsnacht ein. Am 27. Mai erwartet Sie die beliebte bunte Mischung aus Musik, geselligem Beisammensein und Wissenswertem im besonderen Ambiente des Franziskanerklosters. Bei schönem Wetter wird auch der Innenhof genutzt.

Und diesmal wird es richtig kriminell: Das Saalfelder Franziskanerkloster ist in Aufruhr! Der Abt wurde tot aufgefunden. Was ist geschehen? Ab 19:00 Uhr können Sie in die Rolle eines privaten Ermittlers schlüpfen. An mehreren Stationen, die durch junge Schauspielerinnen und Schauspieler des Kurses „Darstellen und Gestalten“ des Heinrich-Böll-Gymnasiums bespielt werden, gilt es Hinweise zu sammeln und den *Mord im Kloster* aufzuklären.



Saalfelder Museumsnacht 2019.

Natürlich ist an diesem Abend auch die aktuelle *Sonderausstellung* „Martin Jahn – vom Bauhaus nach Saalfeld“ zu sehen und Sie haben die Möglichkeit, das ganze Haus zu entdecken. Die Musikschule Saalfeld und das Heinrich-Böll-Gymnasium begleiten mit kleinen *Musikensembles* durch den Abend. Für *das leibliche Wohl* ist ausreichend gesorgt.

Zum Abschluss erwartet Sie noch ein ganz besonderer Höhepunkt: Ab 21:00 Uhr wird der Festsaal des Stadtmuseums zum Kino. Mit dem *Kriminalfilm-Klassiker* „Das Testament des Dr. Mabuse“ (1932. Regisseur: Fritz Lang) findet die Museumsnacht dort ihren spannenden Ausklang.

*Wir freuen uns darauf, Sie zur Museumsnacht begrüßen zu können!  
Eintritt: 8,00 € (Ermäßigt: 6,00 €. Kinder: 3,00 €)*

## Dr. Gerhard Werner †

(27.09.1937 – 23.02.2023)

Am 23. Februar 2023 verstarb der langjährige Direktor des Stadtmuseums Saalfeld, Dr. Gerhard Werner, im Alter von 85 Jahren. Mit ihm verliert die Stadt Saalfeld/Saale den wohl profundesten Kenner ihrer Geschichte; das Stadtmuseum den maßgeblichen Wegbereiter seiner Entwicklung in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts.

Im Jahre 1960 wurde der damals 23-jährige Kunsthistoriker buchstäblich ins alltägliche Arbeitswasser geworfen. Direkt nach dem Studium an der Ernst-Moritz-Arndt Universität in Greifswald übernahm der in Schleiz geborene Jungakademiker die Leitung des Saalfelder Museums. Gerhard Werner sollte damit bis zu seinem am 1. Januar 2001 angetretenen, wohlverdienten Ruhestand einer der langgedientesten Museumsdirektoren Thüringens werden.

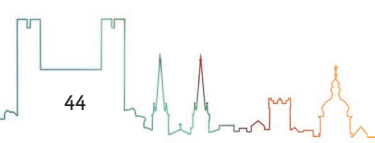
Was er 1960 übernahm war, wie es der Saalfelder Kultur- und Sozialdezernent Gerhard Meyer formulierte „al-

les andere als motivierend.“ Was er nach vier Jahrzehnten Leitung hinterließ beeindruckt bis heute zutiefst: Seit 1999 existiert mit dem Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster ein modernes, über die Region wahrgenommenes Museum, das aus der Thüringer Museumslandschaft nicht wegzudenken ist. Dafür und für sein publizistisches Werk ehrte die Stadt Saalfeld/Saale Werner 2002 mit der Stadtmedaille. Die höchste Auszeichnung des Museumsverbandes Thüringen, die Bernhard-von-Lindenau-Medaille für Verdienste im Thüringer Museumswesen, folgte 2012.

Gerhard Werner war Regionalhistoriker aus Leidenschaft. Es gab in Saalfeld und Umgebung wohl kaum einen Stein, den er nicht kannte. Die Liste seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen ist lang; die Anzahl der Einträge nähert sich inzwischen der 200er Marke. Unter den zahlreichen Monographien und Einzelbeiträ-



Dr. Gerhard Werner. Aufnahme von 2007.  
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)



gen kommen seinem großen vierbändigen Werk „Geschichte der Stadt Saalfeld“ (1995-98) sowie dem „Saalfelder Flurnamenbuch“ (2008) und dem „Saalfelder Straßenbuch“ (2011) wohl die höchste Bedeutung zu. Zudem gab er zahlreiche Museumspublikationen heraus und wirkte an einer Vielzahl von Periodika und Titeln der Regionalliteratur mit. Dass es das „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“ seit 1991 wieder gibt, ist ebenfalls ein Verdienst Gerhard Werners.

Ein Museumsdirektor hat viele Nebenämter. Gerhard Werner war immer gut mit Kultur- und Museumsleuten vernetzt (Urania, Kulturbund, Fachgruppen, Goethe-Gesellschaft etc.). Er war langjähriges Mitglied in den Redaktionskollegien des „Saalfeld Informativ“ und der „Rudolstädter Heimathefte“. Auch dies brachte seiner Arbeit den verdienten Erfolg. Den 1991 von ihm initiierten Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V. leitete er nahezu ein Vierteljahrhundert lang; seit 2015 war er der bisher einzige Ehrenvorsitzende des Vereins.

In den letzten Jahren war es ruhig um Werner geworden. Zunehmende gesundheitliche Einschränkungen zwangen ihn, sich nach und nach aus der Öffentlichkeit zurückzuziehen. Seine Forschungen gab er deshalb jedoch nicht auf; bis zuletzt arbeitete er an neuen Erkenntnissen zur Saalfelder Geschichte und beschäftigte sich mit den aktuellen Beiträgen des jährlichen „Weihnachtsbüchlein“.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtmuseums Saalfeld trauern um Dr. Gerhard Werner. Seit „Gründungsvater“ Valentin Hopf hat kein anderer Direktor das Museum so sehr geprägt wie er. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Dirk Henning  
Stadtmuseum/Stadtarchiv

## Neues aus der Bibliothek mit Rückblick und Ausblick 2023

Am 15.03.2023 weilten die Mitarbeiter aus der Stadtbibliothek Rudolstadt zu einem Besuch in der Saalfelder Bibliothek. Sie interessierten sich besonders für das **MediaLab**. Das MediaLab konnte 2022 nach der Renovierung eines ehemaligen Arbeits- sowie eines Veranstaltungsraums einer neuen Nutzung übergeben werden. So dienen die Räumlichkeiten jetzt zum Videodreh, Videobearbeitung, Erstellung von Beiträgen für Social Media, aber auch Workshops können durchgeführt werden.



Der ehemalige Veranstaltungsraum - jetzt - die **Gaming Area** lädt seit 20.02.2023 zu den Öffnungszeiten täglich von 15 Uhr bis 18 Uhr sowie am Samstag von **9:30 Uhr bis 12:30 Uhr** zum Spielen von analogen und Konsolenspielen ein.

Seit Jahresbeginn hält die Bibliothek für die Nutzer und Interessierten ein breites Angebot an Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit.

So trafen die ersten Abendveranstaltungen in diesem Jahr mit Titeln wie „Die Weggesperren“ von Ulrike Poppe und „Ich mach ein Lied aus Stille. Erinnerungen an Eva Strittmatter“ von Irmtraud Gutsche genau den Geschmack der Zuhörer.

Kinder bis sieben Jahre können **am 02.05.2023 und 06.06.2023 jeweils um 16 Uhr** die beliebte **Vorlesereihe „Vorhang zu!“** in der Kinderbibliothek besuchen. Unsere Vorlesepaten stellen spannende, freche und fantastische Geschichten vor.

Wir bitten um Anmeldung.

## Und zum Schluss noch folgende Empfehlungen

Am **25.05.2023 um 19:00 Uhr** liest die Autorin Melanie Leibnitz aus ihrem Buch *„NachRegenLuft“* - Schritt für Schritt aus dem Burnout

Die 38-jährige Melanie führt ein ganz normales Leben mit zwei Kindern, einem Mann und ihrem Traumjob. Als Sozialpädagogin hilft sie täglich Menschen in ihrem Leben klarzukommen. Doch ihr Leben ändert sich mit einem Schlag, als sie auf Arbeit einen Nervenzusammenbruch erleidet. Die Diagnose Burnout wirft sie aus der Bahn. Eintritt: 10€ Vorverkauf, Abendkasse Stadt- und Kreisbibliothek, Markt 7, Eingang Brudergasse



Buchcover: NachRegenLuft

Am **16.06.2023** beteiligt sich das Team der Stadt- und Kreisbibliothek wieder am bundesweiten *„Digitaltag“* und lädt von 14:00



– 16:00 Uhr ins *„Digital Café“* ein.

Wir stellen unsere Digitalen Angebote vor - speziell für Senioren und beantworten Fragen wie:

- Wie funktioniert das Ausleihen von ebooks?
- Was kann mein Tablet oder Smartphone?
- Warum sind meine Enkel so begeistert von Videospiele?

Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen können Sie es ausprobieren!

*Weitere aktuelle Informationen über Ihre Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld: [www.stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de](http://www.stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de) sowie Plakate und Aushänge.*



# Nähe ist einfach.



[ksk-slf-ru.de](http://ksk-slf-ru.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen auch mal zu Hause persönlich berät.

 Kreissparkasse  
Saalfeld-Rudolstadt

## Waldhotel-Restaurant Mellestollen

07318 Saalfeld, Wittmannsgreuther Str.  
Tel.: 0 36 71 - 82 00 Fax: 0 36 71 - 820 222  
[info@mellestollen.de](mailto:info@mellestollen.de) [www.mellestollen.de](http://www.mellestollen.de)



### Kommen & Genießen

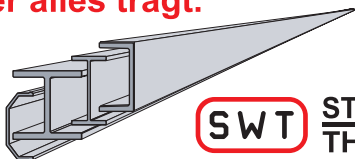
30 Zi, dav. 8 EZ, 19 DZ, 3 SUI,  
Restaurant mit guter Küche,  
Kaminzimmer, Tagungsraum,  
Wintergarten, Weinkeller,  
Kaffeeterrasse, Biergarten,  
Abenteuerspielplatz,  
Streichelzoo, Wanderwege ab  
Saalfeld und rund ums Haus;  
**Saunalandschaft**  
Finnische- und Dampfsauna;

### Stollenbesichtigung

im Besucherbergwerk  
„Mellestollen“, Führungen;  
**Bowlingspaß**  
für Alt & Jung, zwei Bahnen  
mit Gastronomie;  
**Tennisplatz**  
mitten im Grünen;  
*Alle Freizeitangebote  
auf Vorbestellung!*

Restaurant: Mo - Fr ab 15:00 Uhr, Sa/So/FT ab 11:00 Uhr  
**„Glück auf!“ Fam. Pröschold & Flairteam**

**Stahl, der alles trägt.**



**SWT** **STAHLWERK  
THÜRINGEN**



Wir fertigen nach nationalen und internationalen Normen  
IPE-Profile • HE-Profile • U-Profile • Spezialprofile

### **Stahlwerk Thüringen GmbH**

Kronacher Straße 6

07333 Unterwellenborn

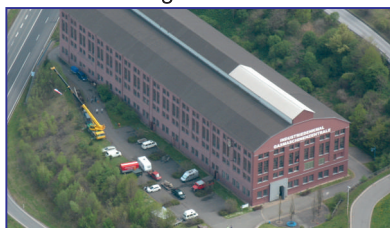
Tel: 03671-4550 0, Fax: 03671-4550 7107

Internet: [www.stahlwerk-thueringen.de](http://www.stahlwerk-thueringen.de)

### **Ein Industriedenkmal trägt Stahlgeschichte.**

Von der wechselvollen Geschichte der Maxhütte sind nur wenige Zeugen übrig geblieben. Einer davon ist die 1921-1928 erbaute Gasmaschinenzentrale.

Der Förderverein „Schaudenkmal Gaszentrale e.V.“ Unterwellenborn lädt Sie zu einer Zeitreise durch ein Kapitel deutscher Industriegeschichte ein. Gern können Sie auch eigene



Veranstaltungen in der historischen Ambiente durchführen.

Sie finden das Schaudenkmal in Unterwellenborn, direkt neben der B 281. Die Ausfahrt ist ausgeschildert.

### **Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale**

Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn



Internet: [www.gmzuborn.de](http://www.gmzuborn.de)

Mail: [gmzuborn@arcor.de](mailto:gmzuborn@arcor.de)

Tel/Fax: 03671-52 32 73

Mobil: 0171-19 87 530